

# Geschäftsbericht 2016





Bild Abwasser Uri: Mobile Kleinkläranlage im Einsatz in Realp während dem Umbau der ARA Realp in ein Abwasserpumpwerk

## Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>3</b>
<b>Abwasser Uri im Überblick</b>	<b>4</b>
<b>Unternehmensführung</b>	<b>7</b>
<b>Haupttätigkeiten 2016</b>	<b>10</b>
<b>Ausblick</b>	<b>11</b>
<b>Bilanz</b>	<b>12</b>
<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>14</b>
<b>Anhang zur Jahresrechnung</b>	<b>16</b>
<b>Antrag Verwendung Bilanzgewinn 2016</b>	<b>22</b>
<b>Bericht der Revisionsstelle</b>	<b>23</b>

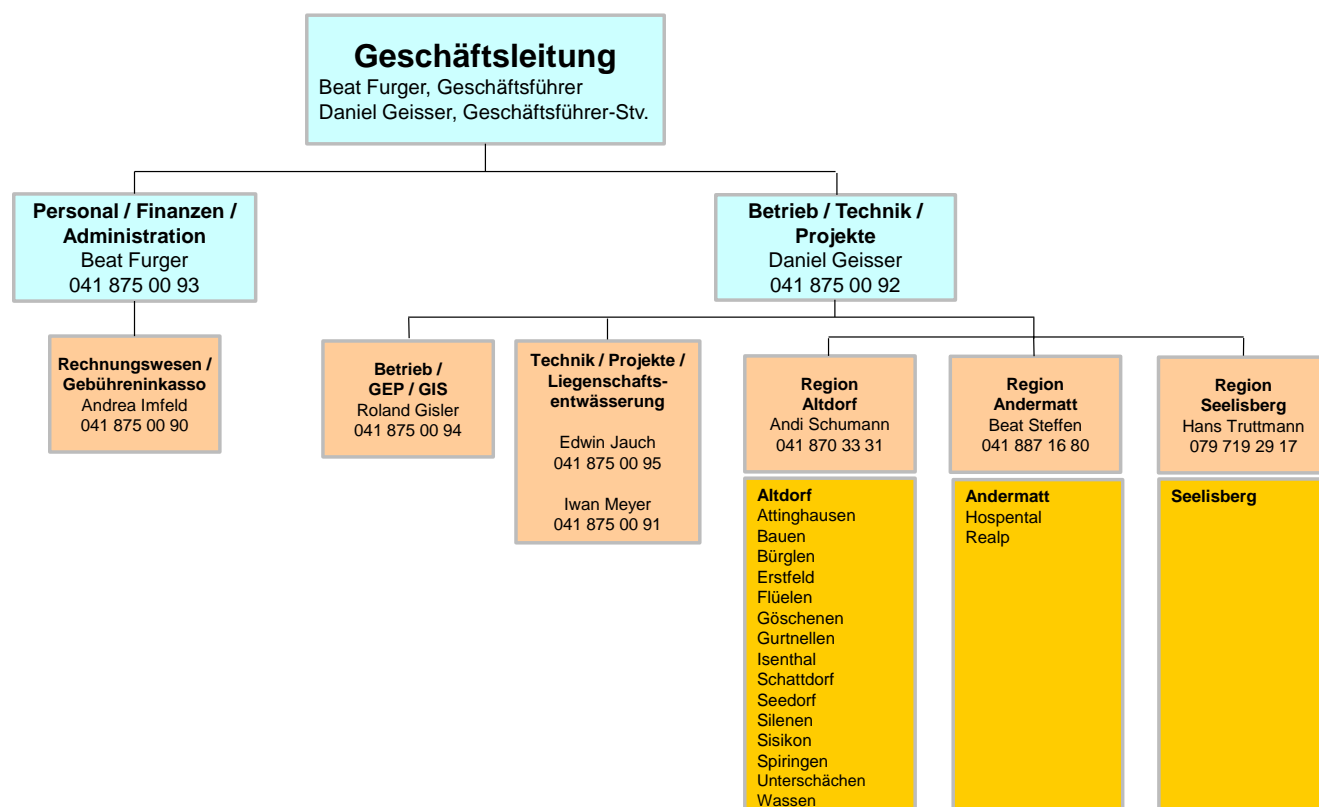
Der vorliegende Geschäftsbericht behandelt das Geschäftsjahr 2016 (01.01. bis 31.12.2016).

## Abwasser Uri im Überblick

Abwasser Uri wurde Ende Juni 2007 von den 20 Gemeinden des Kantons Uri als öffentlich-rechtliche Aktiengesellschaft mit Sitz in Altdorf gegründet. Ihr Auftrag ist die kostendeckende Abwasserbewirtschaftung nach wirtschaftlichen Grundsätzen im ganzen Gebiet des Kantons Uri. Dazu stehen ihr 10 Abwasserreinigungsanlagen in unterschiedlichen Dimensionen sowie ein ausgedehntes Leitungsnetz zur Verfügung.

Die Versammlung der Delegierten aller Urner Gemeinden ist das oberste Organ der Abwasser Uri. Sie wählt den Verwaltungsrat, dem der Vollzug der Beschlüsse der Generalversammlung und die strategische Führung des Unternehmens obliegen. Die Revisionsstelle prüft jährlich die Finanzlage der Abwasser Uri. Die Geschäftsleitung der Abwasser Uri ist für die operative Führung des Unternehmens verantwortlich.

Operativ ist Abwasser Uri dabei wie folgt organisiert:



## Generalversammlung

Alle Urner Gemeinden sind als Eigentümerinnen der Abwasser Uri an der Generalversammlung vertreten. Im Berichtsjahr 2016 wurden die Delegierten zu zwei ordentlichen Generalversammlungen eingeladen. Ihre Stimmrechte richten sich nach einem speziellen Verteilschlüssel der Aktien wie folgt:

Gemeinde	Anteil Einwohner	einheitlicher Anteil	Anteil Total
Altdorf	16,2 %	1,7 %	17,9 %
Andermatt	2,4 %	1,7 %	4,1 %
Attinghausen	2,9 %	1,7 %	4,6 %
Bauen	0,4 %	1,7 %	2,1 %
Bürglen	7,4 %	1,7 %	9,1 %
Erstfeld	7,1 %	1,7 %	8,8 %
Flüelen	3,5 %	1,7 %	5,2 %
Göschenen	0,9 %	1,7 %	2,6 %
Gurtellen	1,2 %	1,7 %	2,9 %
Hospental	0,4 %	1,7 %	2,1 %
Isenthal	1,0 %	1,7 %	2,7 %
Realp	0,3 %	1,7 %	2,0 %
Schattdorf	9,1 %	1,7 %	10,8 %
Seedorf	3,0 %	1,7 %	4,7 %
Seelisberg	1,1 %	1,7 %	2,8 %
Silenen	4,3 %	1,7 %	6,0 %
Sisikon	0,7 %	1,7 %	2,4 %
Spiringen	1,8 %	1,7 %	3,5 %
Unterschächen	1,4 %	1,7 %	3,1 %
Wassen	0,9 %	1,7 %	2,6 %
<b>Total</b>	<b>66,0 %</b>	<b>34,0 %</b>	<b>100,0 %</b>

Es bestehen keine weiteren meldepflichtigen Sachverhalte nach Art. 959c OR.

## *Verwaltungsrat*

Präsident	Rolf Infanger, Silenen
Vizepräsident	Michael Meier, Altdorf
Mitglieder	Franzsepp Arnold, Flüelen Thomas Kempf, Seedorf Ruedi Müller, Altdorf Stefan Simmen, Altdorf Ernst Zraggen, Attinghausen

Der Verwaltungsrat hat sich 2016 zu insgesamt 7 Verwaltungsratssitzungen getroffen. Zusätzlich waren die einzelnen Verwaltungsratsmitglieder in verschiedenen Ausschüssen und Arbeitsgruppen engagiert (Technik, Finanzen, Tourismusresort Andermatt, Ausbau / Ableitung ARA Andermatt). Der Aufwand des Verwaltungsrats hat sich gegenüber den Vorjahren vermindert und liegt auf dem Niveau des Jahres 2013. Die entschädigten Stunden belaufen sich im Berichtsjahr auf 460 Stunden (Vorjahr 571). 68 Stunden (Vorjahr 96) wurden zusätzlich als nicht anrechenbare Stunden (keine Kostenfolge für Abwasser Uri) geleistet.

Insgesamt belief sich die Entschädigung des Verwaltungsrats auf CHF 67'200. Davon entfallen gemäss Reglement über die Entschädigung der Mitglieder des Verwaltungsrats der Abwasser Uri (Entschädigungsreglement) vom 29. Juni 2007 CHF 23'000 auf die Grundsäläre (fixe Honorare).

## *Geschäftsleitung*

Geschäftsführer	Beat Furger, Seedorf
Betriebsleiter	Daniel Geisser, Schattdorf

Die Entschädigung der Geschäftsleitung wird in Form eines fixen Jahresgehalts ausbezahlt. Das Gehaltssystem der Abwasser Uri sieht Gehaltsbänder für jede Funktion vor – Bonuszahlungen sind darin nicht vorgesehen. Die Entschädigung der Geschäftsleitung belief sich im Berichtsjahr analog dem Vorjahr auf CHF 293'000 zuzüglich CHF 6'000 Pauschalspesen.

## *Revisionsstelle*

Bollinger & Stocker Treuhand AG, Altdorf

## Unternehmensführung

### Geschäftsgang

Abwasser Uri kann wiederum auf ein erfreuliches Geschäftsjahr zurückblicken. Der Jahresabschluss 2016 weist einen Gewinn von CHF 100'008.69 aus. Budgetiert war ein Überschuss von CHF 75'000. Der Jahresgewinn beinhaltet zusätzliche Abschreibungen (ausserordentlicher Aufwand) im Umfang von CHF 500'998.04 aufgeteilt auf je ein Groberschliessungs- und Leitungsumlegungsprojekt. Mit den zusätzlichen Abschreibungen werden die künftigen Aufwendungen für Abschreibungen moderat gesenkt; dies vor dem Hintergrund der hohen Investitionen der kommenden Jahre in die Ableitung der Abwässer vom Urner Oberland zur ARA Altdorf.

Die Erträge der Grund-, Mengen- und Anschlussgebühren weichen zwischen -0.6 und 4.5 Prozent (Vorjahr 1.3 und 6.2 Prozent) von den budgetierten Werten ab. Insbesondere bei den Anschlussgebühren (+4.5%) profitiert Abwasser Uri nach wie vor von der regen Bautätigkeit im Kanton Uri. Dabei blieben die bearbeiteten, abwasserrelevanten Baugesuchen mit 164 Stück konstant auf gleich hohem Niveau wie im Vorjahr.

Kennzahl	Richtwert	2014	2015	2016
Liquiditätsgrad 2	>100%	178%	96%	70%*
Verschuldungsgrad	50-80%	48%	49%	54%
Eigenfinanzierungsgrad	30-60%	52%	51%	46%
Anlagendeckungsgrad 1	50%	57%	56%	52%
Anlagendeckungsgrad 2	>100%	105%	100%	94%*

\* Der tiefe Liquiditätsgrad 2 und der Anlagendeckungsgrad 2 <100% ergeben sich aufgrund kurzfristiger anstelle von langfristigen Verbindlichkeiten. Bei den kurzfristigen Verbindlichkeiten profitiert Abwasser Uri aktuell von Negativzinsen.

Im Berichtsjahr hat der mittels Wasserzähler ermittelte und verrechnete Wasserverbrauch gegenüber dem Vorjahr um 18'610 m<sup>3</sup> auf insgesamt 2'428'410 m<sup>3</sup> abgenommen. Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr liegt im üblichen Schwankungsbereich. Der Pro-Kopf-Verbrauch im Kanton Uri sank damit gegenüber dem Vorjahr von 68 m<sup>3</sup> auf rund 67.5 m<sup>3</sup> (Durchschnittsverbrauch inkl. Wasserverbrauch aus Industrie und Gewerbe). Dementsprechend haben auch die Erträge der Mengengebühren um rund 0.6% gegenüber dem Vorjahr abgenommen.



Im Vorderrund der Tätigkeiten im Berichtsjahr standen die Planung und Umsetzung der Ableitung der Abwässer aus dem Urner Oberland zur ARA Altdorf. Hier präsentiert sich der aktuelle Stand in den einzelnen Abschnitten wie folgt:

**Realp – Hospental:** Die Ableitung konnte im Herbst 2016 erfolgreich in Betrieb genommen werden. Die ARA Realp ist dabei in ein Pumpwerk umgewandelt worden. Das Abwasser von Realp fliesst nun via Hospental zur ARA Andermatt und wird dort gereinigt.

**Andermatt – Göschenen:** Im Zuge der Sanierung der Schöllenenstrasse wurden im Bereich des Bäckkehrs im Sinne von vorgezogenen Massnahmen bereits Abwasserleitungen verlegt. Die Hauptleitungsarbeiten erfolgen in den Jahren 2018 und 2019 - dies nach wie vor in enger Koordination mit dem Sanierungsprojekt der Schöllenenstrasse.

**Göschenen - Wassen:** Aktuell ist die Ausarbeitung des Bauprojekts zur Baueingabe in Bearbeitung. Es ist vorgesehen, mit den ersten Bauarbeiten in diesem Abschnitt im Frühjahr 2018 zu starten. Die Hauptarbeiten werden in den Jahren 2018 und 2019 erfolgen.

**Wassen - Gurtellen:** Aktuell ist die Ausarbeitung des Bauprojekts zur Baueingabe in Bearbeitung. Es ist vorgesehen, mit den ersten Bauarbeiten in diesem Abschnitt ebenfalls im Frühjahr 2018 zu starten. Die Hauptarbeiten werden in den Jahren 2018 und 2019 erfolgen.

**Gurtellen - Amsteg:** Im Bereich der Meitschligenbrücke wurden 2016 im Rahmen der Brückensanierung zeitgleich vorgezogene Massnahmen ausgeführt. Dabei wurde die Kapazität der bestehenden Leitung erhöht. Im April 2017 startet die eigentliche bauliche Umsetzung des Projekts. In verschiedenen Losen zwischen Gurtellen und Amsteg werden die umfangreichen Arbeiten zur Erweiterung der Kapazitäten aufgenommen. Die Arbeiten sollten bis Mitte 2019 abgeschlossen sein.

**Amsteg - Silenen:** Bereits seit 2015 sind unter der Federführung der Alp Transit Gotthard AG im Rahmen der Ersatzwasserbeschaffung Silenerboden Kapazitätserweiterungen zwischen dem Zeughaus Amsteg bis zur Schützen in Silenen in Ausführung. Die Hauptarbeiten werden Ende 2017 abgeschlossen sein.

**Silenen – Erstfeld und Schattdorf - Altdorf:** In diesen Abschnitten werden aktuell die hydraulischen Kapazitäten der Leitungen überprüft. Allfällige Massnahmen werden sich im Jahr 2017 zeigen.

Im Berichtsjahr konnte weiter die Sanierung der biologischen Reinigungsstufe der ARA Altdorf erfolgreich abgeschlossen werden. Die Sanierung umfasste insbesondere die elektromechanischen Anlagen sowie die Steuerung. Aufgrund der neuen Beckenbelüftung können künftig erhebliche Einsparungen beim Stromverbrauch erzielt werden.



Im Weiteren konnte mit dem Projekt zur Sanierung der ARA Seelisberg gestartet werden. Der entsprechende Generalplanervertrag ist unterzeichnet. Aktuell werden die Abklärungen zur Dimension der Anlage sowie dem Reinigungsverfahren getroffen. Der effektive Baustart ist für den Herbst 2017 vorgesehen.

Der Betrieb der Abwasseranlagen lief wie bereits im Berichtsjahr ohne nennenswerte Vorkommnisse. Im Bereich der Abwasserreinigungsanlagen (ARA) erfolgt die detaillierte Berichterstattung jeweils in den im Frühjahr vorliegenden Jahresberichten. Darin wird im Detail der Betrieb der Anlagen protokolliert und die Reinigungsleistungen der Anlagen ausgewiesen. Die aktuellsten ARA-Berichte der einzelnen Anlagen sind jeweils auf der Website der Abwasser Uri aufgeschaltet.

Mit der Schaffung der neuen Stelle bei den Zentralen Diensten wurden auch die Arbeiten zur rollenden generellen Entwässerungsplanung (GEP) aufgenommen. Hier geht es insbesondere darum, den Unterhalt und die Funktionstüchtigkeit des rund 350 Kilometer langen Leitungsnetzes sicherzustellen. Dazu werden jährlich zwischen 5 bis 10 Kilometer Leitungsnetz gespült und mittels Kanalfernsehaufnahmen auf Schäden überprüft.

### *Personelles*

Im Geschäftsjahr 2016 wurde im Bereich Zentrale Dienste eine zusätzliche Stelle geschaffen. Die Stelle wurde mit Roland Gisler besetzt. Damit konnte ein Mitarbeitender aus den eigenen Reihen (Abwasserregion Altdorf) berücksichtigt werden. Roland Gisler wird sich insbesondere dem Geoinformationssystem widmen. Die Klärwärterstelle von Roland Gisler bei der Abwasserregion Altdorf wurde per August 2016 mit Kilian Zieri aus Erstfeld neu besetzt. Im Sommer 2016 hat zudem Sabeena Kieliger die Lehre als Kauffrau mit Erfolg abgeschlossen. Abwasser Uri verzichtet aus Auslastungsgründen vorderhand auf die weitere Ausbildung von Lernenden.

Per 31.12.2016 sind 20 Mitarbeitende bei Abwasser Uri fest angestellt. Sie teilen sich insgesamt 1'765 Stellenprozente. Davon entfallen 1'700 Stellenprozente auf Vollzeitstellen. Ergänzend zu den fest angestellten Mitarbeitenden werden noch zwei Aushilfen für die Pikettorganisationen in den Abwasserregionen Andermatt und Seelisberg eingesetzt.

Der Verwaltungsrat dankt allen Mitarbeitenden der Abwasser Uri für den effizienten und kostenbewussten Einsatz im abgelaufenen Geschäftsjahr.

## Haupttätigkeiten 2016

Abwasser Uri hat im Geschäftsjahr 2016 folgende Schwerpunktthemen bearbeitet:

- Umsetzung Ableitung Andermatt – Altdorf in verschiedenen Abschnitten
- Sanierung biologische Reinigungsstufe ARA Altdorf (Etappe Ost)
- Ableitung ARA Realp nach Hospental mit Bau der Transitleitung und Umbau der ARA in ein Abwasserpumpwerk
- Start Generalplanerprojekt zur Sanierung der ARA Seelisberg
- Leitungsumlegungen und Leitungsneubau Eiboden Andermatt (Tourismusresort)
- Sanierung Groberschliessung Wassen im Perimeter Wattingen bis ARA Wassen
- Ausbau Groberschliessung Silenen – Amsteg (Silenerboden)
- Planung, Projektierung und Umsetzung diverser Sanierungen von Groberschliessungen

## Ausblick

Als hauptsächliche Handlungsfelder im kommenden Geschäftsjahr können bezeichnet werden:

- Umsetzung Ableitung Andermatt – Altdorf in verschiedenen Abschnitten
  - Andermatt – Göschenen
  - Göschenen – Wassen
  - Wassen – Gurtnellen
  - Gurtnellen – Erstfeld (Teilbereich Silenerboden)
- Sanierung ARA Seelisberg
- Planung Sanierung Schützengasse, Altdorf
- Planung und Umsetzung weiterer Priorisierungsprojekte (subventionierte Gemeindeprojekte)
- Bezug neue Büroräumlichkeiten

## Bilanz per 31. Dezember 2016

<b><u>AKTIVEN</u></b>	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
<b>UMLAUFVERMOEGEN</b>		
<i><b>Flüssige Mittel</b></i>		
Post	2'732'921.54	726'154.88
Bank	1'971'448.86	720'216.76
<i>Total flüssige Mittel</i>	<u>4'704'370.40</u>	<u>1'446'371.64</u>
 <i><b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b></i>		
Debitoren	742'640.85	1'258'970.42
<i>Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</i>	<u>742'640.85</u>	<u>1'258'970.42</u>
 <i><b>Übrige kurzfristige Forderungen</b></i>		
Guthaben Verrechnungssteuer	12.03	6.85
<i>Total übrige kurzfristige Forderungen</i>	<u>12.03</u>	<u>6.85</u>
 <i><b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b></i>		
Aktive Rechnungsabgrenzung	1'533.35	153'439.20
<i>Total aktive Rechnungsabgrenzung</i>	<u>1'533.35</u>	<u>153'439.20</u>
 <b>TOTAL UMLAUFVERMOEGEN</b>	<b>5'448'556.63</b>	<b>2'858'788.11</b>
 <b>ANLAGEVERMOEGEN</b>		
<i><b>Sachanlagen</b></i>		
Mobiliar, Maschinen, EDV	23'000.00	33'000.00
Fahrzeuge	4'200.00	10'000.00
Wasserzähler	1'339'543.05	1'858'187.89
Abwasseranlagen im Bau	6'657'805.52	7'847'727.02
Abwasseranlagen	29'422'632.18	25'453'828.18
<i>Total Sachanlagen</i>	<u>37'447'180.75</u>	<u>35'202'743.09</u>
 <b>TOTAL ANLAGEVERMOEGEN</b>	<b>37'447'180.75</b>	<b>35'202'743.09</b>
 <b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b><u>42'895'737.38</u></b>	<b><u>38'061'531.20</u></b>

<b><u>PASSIVEN</u></b>	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
<b>KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2'484'310.27	1'101'009.11
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	5'000'000.00	1'000'000.00
Vorauszahlung von Kunden	3'753.40	1'437.77
Kreditor MWST	192'684.71	182'582.41
Passive Rechnungsabgrenzung	57'120.00	518'641.60
<i>Total kurzfristiges Fremdkapital</i>	<i>7'737'868.38</i>	<i>2'803'670.89</i>
<b>TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>	<b>7'737'868.38</b>	<b>2'803'670.89</b>
<b>LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>		
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	15'500'000.00	15'700'000.00
<i>Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</i>	<i>15'500'000.00</i>	<i>15'700'000.00</i>
<b>TOTAL LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>	<b>15'500'000.00</b>	<b>15'700'000.00</b>
<b>TOTAL FREMDKAPITAL</b>	<b>23'237'868.38</b>	<b>18'503'670.89</b>
<b>EIGENKAPITAL</b>		
Aktienkapital	13'000'000.00	13'000'000.00
Gesetzliche Gewinnreserve	555'000.00	520'000.00
Freiwillige Gewinnreserve	6'000'000.00	5'400'000.00
Gewinnvortrag	2'860.31	20'839.75
Jahresgewinn	100'008.69	617'020.56
<b>TOTAL EIGENKAPITAL</b>	<b>19'657'869.00</b>	<b>19'557'860.31</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>42'895'737.38</b>	<b>38'061'531.20</b>

## Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2016

	Rechnung 2016 CHF	Budget 2016 CHF	Rechnung 2015 CHF
<b>Betrieblicher Ertrag</b>			
3401 Abwassergebühren, Grundgebühr	1'457'567.31	1'425'000.00	1'700'814.53
3403 Abwassergebühren, Mengengebühr	2'815'057.77	2'835'000.00	3'038'731.95
3404 Strassen und Plätze, Mengengebühr	674'494.53	675'000.00	705'889.89
3406 Mietgebühren Wasserzähler	417'880.08	412'000.00	415'646.00
3410 Anschlussgebühren	3'029'792.31	2'900'000.00	3'091'485.93
3600 Dienstleistungen für Dritte	230'336.03	241'000.00	216'170.52
3650 Spruch- und Kontrollgebühren	21'950.00	30'000.00	25'215.75
<b>Total betrieblicher Ertrag</b>	<b>8'647'078.03</b>	<b>8'518'000.00</b>	<b>9'193'954.57</b>
<b>./. Material- und Warenaufwand</b>			
4000 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	93'186.38	110'500.00	102'668.36
4100 Schlamm Entsorgung	325'132.53	390'700.00	321'904.02
4150 Laboruntersuche	52'326.95	70'000.00	68'737.38
4200 Chemikalien 3. Reinigungsstufe	112'581.06	133'000.00	112'082.64
4300 Fremdarbeiten	455'541.51	485'000.00	648'072.85
<b>Total Material- und Warenaufwand</b>	<b>1'038'768.43</b>	<b>1'189'200.00</b>	<b>1'253'465.25</b>
<b>Bruttoergebnis nach Material- und Warenaufwand</b>	<b>7'608'309.60</b>	<b>7'328'800.00</b>	<b>7'940'489.32</b>
<b>./. Personalaufwand</b>			
5400 Lohnaufwand Betrieb	1'093'621.15	1'154'800.00	1'138'927.35
5600 Lohnaufwand Zentrale Dienste	636'216.40	595'300.00	597'449.05
5604 Lohnaufwand Verwaltungsrat	67'200.00	79'800.00	87'000.00
5700 AHV, IV, EO, ALV	145'882.50	149'000.00	145'997.60
5720 Berufliche Vorsorge	192'493.55	192'700.00	213'306.00
5730 Unfallversicherung	31'446.70	31'600.00	32'569.75
5740 Krankentaggeldversicherung	4'478.90	4'800.00	4'427.55
5810 Weiterbildungsaufwand	23'326.42	23'500.00	17'169.99
5830 Spesenentschädigungen	4'802.08	5'000.00	4'054.23
5850 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	18'923.22	25'900.00	24'006.83
5880 Diverser Personalaufwand	21'081.86	23'700.00	17'067.35
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>2'239'472.78</b>	<b>2'286'100.00</b>	<b>2'281'975.70</b>
<b>Bruttoergebnis nach Personalaufwand</b>	<b>5'368'836.82</b>	<b>5'042'700.00</b>	<b>5'658'513.62</b>

	<b>Rechnung 2016 CHF</b>	<b>Budget 2016 CHF</b>	<b>Rechnung 2015 CHF</b>
<b>./. Übriger betrieblicher Aufwand</b>			
6000 Fremdmieten	60'236.76	59'100.00	56'150.74
6050 Baulicher Unterhalt Betriebseinrichtungen	457'445.89	448'900.00	425'386.39
6100 URE Maschinen und Geräte, Lizenzen	821'175.15	846'900.00	878'527.25
6130 URE Büromobiliar, Einrichtungen	16'371.06	22'100.00	17'969.24
6200 Betriebsaufwand Fahrzeuge	132'995.77	114'800.00	110'175.52
6300 Sachversicherungen	109'504.80	114'100.00	109'206.20
6400 Energie, Heizung, Wasser	425'273.66	463'300.00	442'911.25
6500 Büromaterial, Fachliteratur, Druckkosten	32'145.38	41'500.00	35'880.36
6510 Telefon, Porti	52'334.20	58'000.00	50'330.01
6700 Übriger Betriebsaufwand	94'726.76	104'800.00	125'191.54
6750 Diverse Abgaben	309'663.00	315'000.00	-
<b>Total übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>2'511'872.43</b>	<b>2'588'500.00</b>	<b>2'251'728.50</b>
<b>Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen, Wertberichtigungen, Finanzerfolg und Steuern (EBITDA)</b>	<b>2'856'964.39</b>	<b>2'454'200.00</b>	<b>3'406'785.12</b>
6930 Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	2'173'290.76	2'283'800.00	1'960'588.21
<b>Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>683'673.63</b>	<b>170'400.00</b>	<b>1'446'196.91</b>
6800 Finanzaufwand	133'142.64	140'800.00	136'675.81
6850 Finanzertrag	-3'308.75	-3'000.00	-2'443.05
<b>Betriebliches Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>553'839.74</b>	<b>32'600.00</b>	<b>1'311'964.15</b>
7500 Mieterträge	47'166.99	42'400.00	39'672.44
8010 Ausserordentlicher Aufwand	500'998.04	-	734'616.03
<b>Jahresgewinn</b>	<b>100'008.69</b>	<b>75'000.00</b>	<b>617'020.56</b>

## **Anhang zur Jahresrechnung 2016 (OR 959c)**

### ***Allgemeine Buchführungs- und Rechnungslegungsgrundsätze***

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

### ***Steuern***

Gemäss Kantonalen Umweltgesetz (KUG) Art. 33 ist Abwasser Uri als öffentlich-rechtliche Aktiengesellschaft ohne Gewinnorientierung von der Steuerpflicht befreit.

### ***Gesamtbetrag der aufgelösten Wiederbeschaffungsreserven und der darüber hinausgehenden stillen Reserven***

Abwasser Uri hat im Berichtsjahr keine Wiederbeschaffungsreserven aufgelöst und keine stillen Reserven gebildet.

### ***Firma, Rechtsform und Sitz der Unternehmung***

Abwasser Uri ist eine öffentlich-rechtliche Aktiengesellschaft. Sie ist nicht gewinnorientiert. Ihr Sitz befindet sich in Altdorf UR.

### ***Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt***

Im Jahresdurchschnitt wies Abwasser Uri 18 Vollzeitstellen auf.

### ***Beteiligungen***

Abwasser Uri verfügt über keine Beteiligungen.



### ***Eigene Anteile***

Abwasser Uri ist zu 100% im Besitz der 20 Urner Gemeinden. Sie verfügt über keine eigenen Anteile an der Unternehmung. Dementsprechend bestehen auch keine Beteiligungsrechte oder Optionen für Leitungs- und Verwaltungsorgane sowie für Mitarbeitende.

### ***Leasingverpflichtungen***

Abwasser Uri weist keine Leasingverpflichtungen auf.

### ***Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen***

Gegenüber beiden Vorsorgeeinrichtungen bestehen keine offenen Verbindlichkeiten.

### ***Sicherheiten für Verbindlichkeiten Dritter***

Es bestehen keine Sicherheiten für Verbindlichkeiten gegenüber Dritten.

### ***Eventualverbindlichkeiten***

Es bestehen weder rechtliche noch tatsächliche Verpflichtungen, bei denen ein Mittelabfluss wahrscheinlich erscheint oder in der Höhe nicht verlässlich geschätzt werden kann.

### ***Ausserordentliche, einmalige oder periodenfremde Positionen in der Erfolgsrechnung***

Die Jahresrechnung beinhaltet die als ausserordentlicher Aufwand verbuchte Abschreibungen des Groberschliessungsprojekts Golfzone Andermatt (CHF 343'370.26) und die Leitungsumlegung Bötzlingerstrasse in Schattdorf (CHF 157'627.78).

Ergänzend wird auf die Detailausführungen zu einzelnen Konten der Bilanz und Erfolgsrechnung in Ziffer 8010 verwiesen.

### ***Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag***

Nach dem Bilanzstichtag waren keine relevanten Ereignisse zu verzeichnen.

### ***Wesentliche Beteiligungen (Gemeinden)***

Die Beteiligungen an Abwasser Uri sind auf Seite 5 dieses Jahresberichts im Detail aufgeführt.

**Detailerläuterungen zu einzelnen Konten der Bilanz und Erfolgsrechnung**

<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>
Forderungen gegenüber Dritten	740'922.00	1'258'611.22
Forderungen gegenüber Aktionären	1'718.85	359.20
	<b>742'640.85</b>	<b>1'258'970.42</b>

Die Schwankungen des Saldos der Forderungen ergeben sich insbesondere aufgrund der zeitlich jeweils leicht verschobenen Rechnungsstellung in den einzelnen Jahren. Insgesamt kann die Zahlungsmoral gegenüber Abwasser Uri nach wie vor als hervorragend bezeichnet werden. So stehen einem Jahresertrag von rund 8.65 Millionen Franken lediglich rund CHF 4'500 an Debitorenverlusten (definitive Zahlungsausfälle) gegenüber.

<b>Sachanlagen</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>
Mobiliar	23'000.00	33'000.00
Fahrzeuge	4'200.00	10'000.00
Wasserzähler	1'339'543.05	1'858'187.89
Abwasseranlagen im Bau	6'657'805.52	7'847'727.02
Abwasseranlagen	29'422'632.18	25'453'828.18
	<b>37'447'180.75</b>	<b>35'202'743.09</b>

Für Sachanlagen kennt Abwasser Uri eine Aktivierungsgrenze von CHF 50'000. Projekte bzw. Anschaffungen unterhalb dieser Grenze werden nicht aktiviert, sondern direkt in der Jahresrechnung als Aufwand verbucht. Im Jahr 2016 wurden CHF 6'636'865.81 Brutto-Investitionen getätigt. Den Investitionen wurden Subventionen in der Höhe von CHF 1'718'139.35 in Abzug gebracht.

Abwasser Uri hat die Sachanlagen zu folgenden Werten versichert:

- Sachversicherung Gebäude
  - Feuer Elementar Gebäude CHF 48'222'371
  - Feuer Elementar Klärbecken CHF 9'162'112
  - Wasser Gebäude und Klärbecken CHF 57'383'483
- Sachversicherung Fahrhabe
  - Feuer Waren / Einrichtungen CHF 44'074'112
  - Einbruchdiebstahl CHF 1'000'000
  - Wasser Fahrhabe CHF 2'500'000
- Technische Versicherung
  - Abwasseranlagen ganzer Kanton CHF 28'250'200

<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	2'470'290.82	1'085'011.81
Verbindlichkeiten gegenüber Aktionären	<u>14'019.45</u>	<u>15'997.30</u>
	<b>2'484'310.27</b>	<b>1'101'009.11</b>

### **Langfristige Verbindlichkeiten**

Die Fälligkeiten der langfristigen Verbindlichkeiten von 15.5 Mio. Franken zeigen folgenden Stand:

	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2015</b>
Fällig innerhalb von 1 bis 5 Jahre	12'000'000.00	8'000'000.00
Fällig nach 5 Jahren	3'500'000.00	7'700'000.00

### **3403 Abwassergebühren, Mengengebühr**

Die Mengengebühren entwickelten sich aufgrund des leicht geringeren Wasserverbrauchs gegenüber dem Vorjahr mit 0.7% geringfügig rückläufig. Schwankungen beim Wasserverbrauch von +/- 2% liegen im zu erwartenden Rahmen.

### **3410 Anschlussgebühren**

Mit knapp 3.03 Mio. Franken liegen die Erträge bei den Anschlussgebühren rund CHF 130'000 über dem Budgetwert. Wie bereits in den Vorjahren profitiert Abwasser Uri in diesem Bereich von der aussergewöhnlich hohen Bautätigkeit im Kanton Uri. Für das Jahr 2017 rechnet Abwasser Uri nochmals mit Erträgen von rund 2.9 Mio. Franken. Anschliessend wird mit einer Abkühlung im Bausektor gerechnet. Dementsprechend sieht der Finanzplan ab 2018 kontinuierlich sinkende Erträge vor.

### **4100 Schlamm Entsorgung**

Die Kosten für die Schlamm Entsorgung konnten auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden. Die Abweichung zum Budget von rund CHF -65'000 ergeben sich einerseits aus den jährlichen Schwankungen bei der Schlammmenge. Andererseits besteht ein direkter Zusammenhang mit der Auflösung der ARA Erstfeld. Im Jahr 2015 wurde erstmals während eines ganzen Jahres das Abwasser der ehemaligen ARA Erstfeld bei der ARA Altdorf gereinigt. Es zeigt sich, dass die Bewirtschaftung des Schlammes auf der Anlage in Altdorf effizienter erfolgen kann und durch die bessere Trocknung des Schlammes die Entsorgungsmenge entsprechend geringer ausfällt. Diese Erkenntnisse lagen zum Zeitpunkt der Budgeterstellung Mitte 2015 noch nicht vor – dementsprechend liegt die Höhe der Abweichung im Rahmen des Vorjahres.

#### **4150 Laboruntersuche**

Der Aufwand fällt gegenüber dem Budget um rund CHF 18'000 tiefer aus. Grund für den Minderaufwand sind die Auflösung der ARA Realp sowie weitere Optimierungen bei den internen Labortätigkeiten. Der künftig tiefere Aufwand wurde im Budget 2017 bereits berücksichtigt.

#### **4300 Fremdarbeiten**

Der Minderaufwand von rund CHF 30'000 ergibt sich aus geringerem Aufwand bei Beratungsaufträgen im Bereich des Netzes. Abwasser Uri ist zurzeit intensiv mit der Ableitung der Abwässer vom Urner Oberland beschäftigt, sodass aus Kapazitätsgründen vorgesehene Abklärungen im Bereich Netz zeitlich zurückgestellt wurden.

#### **5400 Lohnaufwand Betrieb**

Gegenüber dem Budget fällt der Aufwand rund CHF 61'000 tiefer aus. Grund dafür ist die Erkrankung eines Mitarbeiters und die entsprechenden Rückvergütungen der Krankentaggeldversicherung. Das Arbeitspensum wurde durch eigenes Personal und zum Teil durch Aushilfen vorübergehend bewältigt.

#### **5600 Lohnaufwand Zentrale Dienste**

Der Mehraufwand gegenüber dem Budget beträgt rund CHF 41'000 und resultiert insbesondere aus der zusätzlich geschaffenen Stelle bei den Zentralen Diensten.

#### **5604 Lohnaufwand Verwaltungsrat**

Der Lohnaufwand beim Verwaltungsrat betrug CHF 67'200 - budgetiert waren CHF 79'800. Die Gründe für den Minderaufwand liegen in der geringeren Anzahl Verwaltungsratssitzungen und dem kleineren individuellen Stundenaufwand in Ausschüssen und Arbeitsgruppen. Insgesamt wurden dem Verwaltungsrat 460 anrechenbare Stunden vergütet (Vorjahr 571).

#### **6200 Betriebsaufwand Fahrzeuge**

Die Position schliesst rund CHF 18'000 über dem Budget ab. Grund dafür ist ein unerwarteter Fahrzeugausfall in der Abwasserregion Seelisberg. Es war vorgesehen, das entsprechende Fahrzeug regulär im Jahr 2018 auszuwechseln. Aufgrund der massiven Fahrzeugmängel lohnte sich eine weitere Reparatur des Fahrzeuges nicht mehr, sodass es vorzeitig durch ein Occasionsfahrzeug ersetzt wurde.

#### **6400 Energie, Heizung, Wasser**

Die Gründe für den Minderaufwand gegenüber dem Budget von CHF 38'000 liegen einerseits bei der Sanierung der biologischen Reinigungsstufe der ARA Altdorf (Sanierung 2. Etappe). Dabei stand während

mehreren Monaten die Hälfte der Biologiebecken aufgrund der Sanierung still. Andererseits wirkt sich auch die Aufhebung der ARA Realp positiv aus.

### **6930 Abschreibungen**

Die Abschreibungen erfolgen mittels Anlagenbuchhaltung. Dabei wendet Abwasser Uri für aktivierte Anlagen folgende Abschreibungssätze an:

▪ Hoch- und Tiefbauten (Bau)	40 Jahre
▪ Heizung-Lüftung-Klima-Sanitär (HLKS)	20 Jahre
▪ Gas	20 Jahre
▪ Elektromechanische Ausrüstung (EMT)	15 Jahre
▪ Elektro-, Mess-, Steuerungs-, Regelungs- und Automatisierungstechnik (EMSRL)	10 Jahre
▪ Honorar / Nebenkosten	5 Jahre
▪ Abwasserleitungen (Freispiegelleitungen)	70 Jahre
▪ Abwasserdruckleitungen	40 Jahre
▪ Abwasserleitungen Inliner	25 Jahre
▪ Wasserzähler	10 Jahre
▪ Büromobiliar	10 Jahre
▪ Bürotechnik / EDV	5 Jahre
▪ Fahrzeuge	5 Jahre

Abweichungen zu den budgetierten Werten ergeben sich, weil zum Zeitpunkt der Budgetierung jeweils nur schwer vorausgesagt werden kann, wann genau die „Projekte in Arbeit“ abgeschlossen und abgerechnet sind. Bei Projekten im Leitungsbau muss für die Aufnahme in die Anlagenbuchhaltung zwingend der Leitungskataster nachgeführt sein, damit die Kosten eindeutig den jeweiligen Haltungen zugeordnet werden können. Die Abweichung 2016 gegenüber dem Budget resultiert insbesondere aus dem noch nicht vollständig abgerechneten Leitungsbau zwischen Realp und Hospental.

### **8010 Ausserordentlicher Aufwand**

Diese Position beinhaltet die Auflösung der Nettokosten der Projekte Groberschliessung Golfzone Andermatt (CHF 343'370.26) und Leitungsumlegung Bötzligerstrasse in Schattdorf (CHF 157'627.78). Beim Projekt in Andermatt wurde das Baufeld der Golfzone westlich der Reuss mittels Pumpleitung und einem Abwasserpumpwerk erschlossen. Die Leitungsumlegung in Schattdorf wurde aufgrund von Neubauten notwendig. Die bestehende Groberschliessungsleitung befand sich im Bauperimeter insbesondere der Tiefgarage und musste für die Erschliessung des Baugrundes verlegt werden.

## Antrag Verwendung Bilanzgewinn 2016

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn 2016 von CHF 102'869.00 wie folgt zu verwenden:

<b>Vortrag vom Vorjahr</b>	<b>CHF</b>	<b>2'860.31</b>
<b>Jahresgewinn 2016</b>	<b>CHF</b>	<b><u>100'008.69</u></b>
<b>Bilanzgewinn 2016</b>	<b>CHF</b>	<b>102'869.00</b>
<b>Zuweisung gesetzliche Gewinnreserve (5% Jahresgewinn)</b>	<b>CHF</b>	<b>5'000.00</b>
<b>Zuweisung freiwillige Gewinnreserve</b>	<b>CHF</b>	<b><u>0.00</u></b>
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>CHF</b>	<b><u><u>97'869.00</u></u></b>

## Bericht der Revisionsstelle

  
**BOLLINGER & STOCKER**  
TREUHAND AG

Bollinger & Stocker Treuhand AG  
Bahnhofplatz 3  
CH-6460 Altdorf  
Telefon 041 872 10 50  
Telefax 041 872 10 51  
info@bollinger-stocker.ch  
www.bollinger-stocker.ch  
CHE-112.411.161 MWST

**Treuhandmandate**  
**Buchhaltungen**  
**Steuerberatungen**  
**Revisionen**  
**Unternehmensberatungen**  
**Liegenschaftsverwaltungen**

Bericht der Revisionsstelle an  
die Generalversammlung der  
**ABWASSER URI**  
Postfach 133  
6460 Altdorf UR 1

Altdorf, 20. April 2017

### BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Abwasser Uri für das am **31. Dezember 2016** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich der Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

**BOLLINGER & STOCKER**  
**TREUHAND AG**

  
Daniel Bollinger  
Leitender Revisor

Beilagen: - Jahresrechnung (Bilanz,  
Erfolgsrechnung, Anhang)  
- Antrag über die Verwendung des  
Bilanzgewinnes

